

Mautrol® Flex 2K

2-komp. wasserverdünnbare Injektionsmittel zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalabdichtung

Eigenschaften

Mautrol® Flex 2K ist eine 2-komp., wasserverdünnbare Injektionsflüssigkeit auf Acrylatbasis. Aufgrund der vernetzenden Wirkung der B-Komponente kann Mautrol® Flex 2K auch in stark durchfeuchteten Bauteilen ohne vorangehende oder nachträgliche Trocknungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Bewehrungsstahl wird von Mautrol® Flex 2K nicht angegriffen.

Technische Daten

Wirkungstyp	porenverschließend / hydrophobierend	
	Komp. A	Komp. B
Materialbasis	Acrylat	Ester
Farbe	milchig	transparent
Dichte (Lieferform)	1,03 g / cm ³	1,09 g / cm ³
Gemisch	1,07 g / cm ³	
Topfzeit (verdünnungsabhängig)	ca. 1,0 - 18 Std.	
Mischungsverhältnis	1 Gew.-T	1 Gew.-T.

Einsatzgebiete

Für die Injektion im Niederdruckverfahren zur nachträglichen Herstellung einer Horizontalsperre in Mauerwerk, Beton und Putz gegen aufsteigende und kriechende Feuchtigkeit. Von innen und außen anwendbar. Nicht zu verwenden bei drückendem Wasser.

Verarbeitung

Zur Herstellung der Horizontalabdichtung werden oberhalb des Erdreichs, oder einer Freilegung über der Kellersohle, alle 10 - 15 cm ein- oder zweireihig jeweils waagrecht bis ca. 5 cm vor Mauerende Bohrlöcher erstellt. Der Bohrlochdurchmesser richtet sich nach dem Packerdurchmesser. Nach Ausblasen des Bohrstaubes sind die Packer zu montieren.

Bei festgestellten Fehlstellen ist eine vorherigen Injektion mit Mautrol®-Bohrloch-Suspension angeraten. Verfüllte Bohrlöcher sind nach 30 Minuten bis 3 Stunden wieder freizubohren.

Die A-Komponente wird gem. angeführten Mischungsverhältnissen, je nach Feuchtegehalt des Mauerwerks mit Wasser verdünnt. Anschließend wird die Mischung mit der B-Komponente nach Tabelle vermischt.

Die Verdünnung der A-Komponente erfolgt in Abhängigkeit vom Feuchtegehalt des Mauerwerks, nach folgender Tabelle:

Mauerfeuchte	A-Komp. (Gew.-T)	Wasser (Gew.-T)	B-Komp. (Gew.-T)	Gelzeit (20 °C)
0 – 5 M.-%	1	10	1	18 Std.
5 – 10 M.-%	1	7	1	10 Std.
10- 15 M.-%	1	5	1	6 Std.
> 15 M.-%	1	4	1	4 Std.

Achtung!:

Niemals die Komponenten unverdünnt miteinander mischen!

Die Mischung mit geeignetem Injektionsgerät (Airless- oder Kolbenpumpe) über die Packer solange verpressen, bis eine vollständige Sättigung des Mauerwerks erreicht ist. Dies kann über Einzelinjektion oder mittels Injektionsbatterie erfolgen. Eine Nachinjektion ist jederzeit auch nach Ende der Gelzeit möglich. Nach der Injektion die Packer demontieren und die Bohrlöcher mit KÖSTER Mautrol® Bohrloch-Suspension verfüllen. Mit Wasser verdünnte A-Komponente ist 2 Monate lagerfähig. Verdünntes Material, das bereits mit der B-Komponente vermischt wurde, reagiert innerhalb der oben angegebenen Gelzeit aus.

Verbrauch

Richtwert: ca. 0,2 kg / m pro cm Wanddicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

Kombigebinde 20 kg

Komponente A 10 kg Kanister

Komponente B 10 kg Kanister

Lagerung

Kühl und frostfrei, ca. 1 Jahr lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitiertes technisches Merkblatt

KÖSTER Mautrol[®]-Bohrloch-Suspension

Art.-Nr. 3.05

Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

**KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 3 - 10 · D-26607 Aurich · Tel. 04941/9709-0 · Fax 04941/9709-40
E-Mail: info@koester.eu · Internet: www.koester.eu**